

Semesterpräsentation 2. Stdj. BA  
Methodische Gestaltungsübung 2  
First Steps in China (Porcelain)  
betreut von Dipl. Des. Steffi Auffenbauer



What porcelain can be...



Schwerkraft und B

Methodische Gestaltungsübung 2  
First Steps in China (Porcelain)



Methodische Gestaltungsübung 2  
First Steps in China (Porcelain)



From unique to series!

# Methodische Gestaltungsübung 2

## First Steps in China (Porcelain)





Foyerausstellung Hauptprojekt  
"Alleskünstler - Allesdesigner"  
betreut von Prof. Hubert Kittel



Foyerausstellung Hauptprojekt  
"Alleskünstler - Allesdesigner"

Werkbank  
Arbeitsplattform - eine Designstudie



Die neuer „Werkbank“ möchte als Kern-  
funktionen bei der Zubereitung von Lebens-  
mitteln (Brot, Gemüse, Käse, Fleisch  
...) in Form von individuell zusammen-  
stellbaren Arbeitsflächen entsprechen.

Die mobile und modulare Ebenholz-  
Konstruktion bildet die Basis der „Werk-  
bank“. Auf ihr befinden sich die „Plat-  
ten“, welche variable Arbeitsanordnungen  
in unterschiedlichen Höhen und Perioden  
erlauben.

Eine besondere Aufmerksamkeit widmet  
sich den Oberflächen dieser Arbeitsplatten  
als geeignete zusätzliche Nutzungsober-  
flächen.

Die austauschbaren Plattenanordnungen bieten  
spielfähige durch ihre rutschsichere  
Oberfläche Halt und einen Untergrund für  
die Arbeit.

Die unterschiedlichen Höhen der  
Arbeitsanordnungen entsprechen ihrer zuge-  
hörigen Funktion. So hat die Ebene beispiels-  
weise eine besonders hohe strukturstreife  
Oberfläche, und ist somit prädestiniert als  
Schneideunterlage. Dabei ist gut zum Drehen  
in der Waagrechtsebene geeignet und  
kann in beide Richtungen genutzt werden  
um Lebensmittel generell zu  
schneiden zu können.

Die übergeordneten Gestaltungskonzepte des „Werkbank“-  
Projekts: Konzepte, Materialien, -Produktion, -Einsatz







Foyerausstellung Hauptprojekt  
"Alleskünstler - Allesdesigner"  
betreut von Prof. Hubert Kittel







Die  
BIBLIOTHEK  
der  
Stadtbibliothek  
Münster

Jahresausstellung +1

WHAT'S N  
CHAIR

MEYRA

Katja zeigt das Giessverfahren: Porzellanschlicker in Gipsformen



Katja zeigt das Giessverfahren: Porzellanschlicker in Gipsformen









Ausstellung des Hauptprojekt im Raum 130  
"Alleskünstler - Allesdesigner"  
betreut von Prof. Hubert Kittel



Das übergreifende Gestaltungsmerkmal meiner Objektgruppen ist die rhythmische vertikale Gliederung von organisch geformten Grundkörpern. Diese werden sowohl konstruktiv-räumlich als auch als strukturelle Teilung der Oberflächen dargestellt und auf ihre jeweilige Wirkung untersucht.

Im handwerklichen Herstellungsprozess habe ich die Möglichkeiten der „lebendigen“ Gliederung und Strukturierung genutzt um ein differenziertes Licht- und Schattenspiel zu erzeugen.

Die Vasen sind durch bildhauerisches Vorgehen entstanden, d.h. ich habe sub-struktiv gearbeitet. Die einzelnen Schnitte mit dem Messer sind teilweise gut erkennbar.



Bei den Leuchten entsteht eine Spannung zwischen dem konstruierten Gerüst und der floral-organisch inspirierten Form. Jedes Objekt beeinflusst den ihn umgebenden Raum, das Arrangement zeigt aber auch eine Interaktion zwischen den einzelnen Teilen.

**"Alleskünstler - Allesdesigner"**  
Experimentelle Studien zu einem übergreifenden Gestaltungsansatz im "Wohlbereich"  
Sommersemester 2014 Fachrichtung Keramik-/Glasblase Prof. Hubert Kittel



Ausstellung des Hauptprojekt im Raum 130  
"Alleskünstler - Allesdesigner"  
betreut von Prof. Hubert Kittel



### Faszination: Kubismus

Atmosphärisches Raumkonzept durch  
kubische Formensprache und Materialität



Kubismus, Futurismus, Strukturalismus und Neomaximalismus prägen Designstils, die  
plastische und materielle Gestaltung  
vielfach durch Kubismus zeigen. Während  
anderer Futuristen sich mit dem Bereich  
Fotografie beschäftigten, so ist die Design-  
thematik wiederum nach der strengen geometrischen  
Formensprache der kubistischen  
Kunstwerke. Diese zeigen  
sich in der großen Vielfalt an geometrischen  
Formen, die sich in der Gestaltung  
von Möbeln, Lampen, Vasen, Tassen, etc.  
finden. Diese haben sich auf die Wirkung  
des Lichts, der Schatten, der Konturen  
ausgewirkt, die sich geometrisch  
in der Raumgestaltung  
finden.

Meine Projektarbeiten gliedern sich in drei  
Themenbereiche:

- **Materialität:** Die kubistische Formensprache  
verleiht den Objekten eine plastische  
Materialeität, die sich durch die Wirkung von Material  
ausprägt.
- **Formale Gestaltung:** Die Formensprache  
wird abstrahiert und in einem kubischen  
Raumkonzept verwirklicht. Diese lassen  
sich über geometrische Formeln  
beschreiben.
- **Designtheorie:** Die Kubisten  
sind abstrahiert und in einem kubischen  
Raumkonzept verwirklicht. Diese lassen  
sich über geometrische Formeln  
beschreiben.

Herstellung: "Alleskünstler" - Prof. Hubert Kittel  
Ausstellung: "Alleskünstler - Allesdesigner" - Prof. Hubert Kittel

Ausstellung der Masterabschlussarbeiten im Raum 125  
Bo Mi Lee und Marija Skoko



Ausstellung der Masterabschlussarbeiten im Raum 125  
Bo Mi Lee und Marija Skoko



